

# Jahresbericht 2014



[www.aqua-pura.org](http://www.aqua-pura.org)

[www.saubereswasser.wordpress.com](http://www.saubereswasser.wordpress.com)



## aqua pura

### **Vorwort**

„aqua pura“ blickt auf ein ereignisreiches 2014 zurück. In einigen Belangen sind wir überrascht worden, so z. B. durch eine tolle grosse Spende der Kirchgemeinde Höngg (ZH), eine grosszügige Spende von den Firmen Infometis AG Zürich, Hauenstein AG Rafz und von vielen grosszügigen Spendern. Die Mitgliederzahl hat sich auf 64 vergrössert.

Seit kurzem fliesst mit einem Waterflow-System von aqua pura nun auch in einer zweiten Klinik in KPalimé (Togo) und in Sondoveni (Peru) sauberes Trinkwasser. Ein Waterdrop 2 ist in einer Schule in Kivuvu (Kongo) im Einsatz. Ein weiteres Projekt wurde in Kimilili (Kenia) realisiert. Geplant sind Projekte in Nigeria, Uganda, Kambodscha und in Togo.

Mit diesem Jahresbericht möchten wir auch all jenen einen herzlichen Dank aussprechen, welche unser Kredo „sauberes Wasser“ für alle Menschen durch Mitwirken oder durch Spenden unterstützt haben.

### **Inhaltsverzeichnis**

Togo	2 - 4
Kenia	4 - 5
Peru	6
Weiterbildungskurs des Vorstandes	7
Kongo	8
Über „aqua pura“	9
Besonderes	10

Projekteinsatz in Togo Sanguéra



Testversuch mit Vorfilter in Togo

November 2014

Um das im Jahre 2013 installierte Waterflow 200 mit Filter vor zu viel Schmutz zu schützen, haben wir zusammen mit Dr. Kokou Sodjehoun in der Klinik Sanguéra und dem Waisenhaus in KPalimé mit Roberto Cavoli einen Vorfilter installiert.

(<http://docteur-sodjehoun.ch/index.php/de/>)  
 (<http://lesinaiorphelina.skyrock.com/>) .

Der Vorfilter nimmt grosse Schmutzpartikel auf und kann auf einfachere Art gereinigt werden, womit der Filter im Waterflow 200 weniger gereinigt werden muss. Eine UV-C-Röhre musste auch ersetzt werden. Die Klinik hat jetzt 3 von aqua pura gespendete UV-C Röhren am Lager.



Das Bild zeigt den togolesischen Klempner nach der Installation des Vorfilters in der Klinik.



Hier wurde das Vorfilter im Waisenhaus in KPalimé eingebaut



Damit das Waterflow200 Durchlaufsystem wie auch der Wasserhahn nicht mehr als Kinderspielzeug benützt werden konnte musste es mit einem Gittergerüst geschützt werden .



Im Centre médico-social solidarité KPalimé fließt seit März 2014 in der ganzen Klinik sauberes Trinkwasser

Yanek Schiavone, Mitglied von aqua pura und Präsident von "Des sourires pour Togo" haben zusammen mit Leon Vogel von Clipcrew.tv (Fotograf dieser Bilder) und Giacomo Scarascia beigetragen, dass in der ganzen Klinik Centre médico-social in Kpalimé sauberes Trinkwasser fließt. Sie managten zusammen mit unserem Roberto Cavoli (Repräsentant aqua pura Togo) das ganze Projekt sauberes Wasser Solidarité. Der aqua pura-Verein wie auch die Direktion der Klinik gratulieren allen Beteiligten zur hervorragenden Arbeit. Herzlichen Dank dafür.



Klinikeingang



Die Installation in der Klinik Solidarité



Unser Klempner vor dem Brunnen

Wassertank 12 m hoch



Claude mit dem installierten Waterflow 200 System

Das Labor der Klinik konnte die Wasseruntersuchung mit von aqua pura übergebenen Compact Dry Platten von Nissui Pharmaceutical durchführen.



Das Bild zeigt den Laboringenieur, der die Untersuchung durchgeführt hat. Die Platte oben zeigt das Original-Brunnenwasser mit 5 E.coli pro 1scm Wasser. Die Platte unten zeigt das Wasser nach dem Waterflowdurchfluss, also perfektes sauberes und bakterienfreies Trinkwasser.



Die Übergabe an Yanek (Mitglied aqua pura) und Giacomo. Beide sind Gründer der Hilfsorganisation -Des sourires pour Togo-

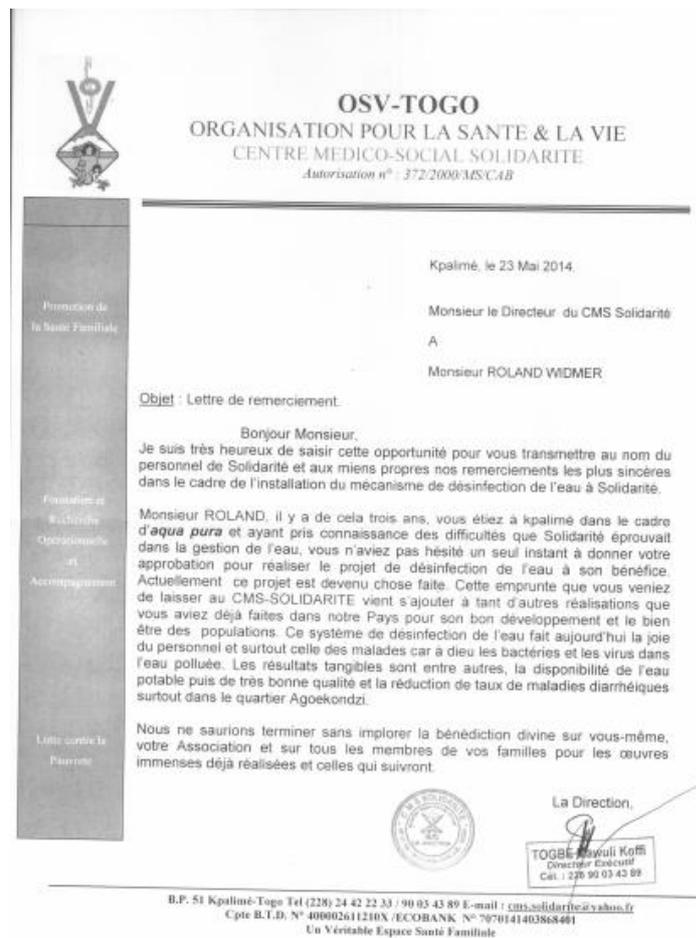


Roberto zeigt den Trinkwasserhahn in der Klinik Solidarité

Das Dankeschreiben vom Directeur TOGBE Mavuli Koffi



TOGBE Mavuli Koffi mit Victoria vom Waisenhaus Association Le Sinai de Zomayi bei der Besichtigung des ersten Waterflow 200 Systems in Togo



## Und hier die Übersetzung des Schreibens

Von TOGBE Mavuli Koffi

Kpalimé, 23.Mai 2014

Directeur von CMS Solidarité

An Roland Widmer

Objekt: Dankesschreiben

Ich bin sehr erfreut, Ihnen bei dieser Gelegenheit im Namen der Mitarbeiter und mir von Solidarité unseren aufrichtigen Dank zu vermitteln für den Anlageteil für die Desinfektion von Wasser in der Klinik Solidarité.

Herr Roland von aqua pura hat vor drei Jahren die Bewirtschaftung des Wassers in der Klinik zur Kenntnis genommen und nicht gezögert, zu Gunsten der Klinik das Projekt Desinfektion von Wasser zu realisieren. Dieses Projekt ist nun abgeschlossen.

Diese ist eine Würdigung von MSC-Solidarité, welche sie neben vielen anderen Leistungen bereits in unserem Land für seine gesunde Entwicklung und für das Wohlbefinden der Bevölkerung gemacht haben.

Dieses System der Wasserdessinfektion heute freut uns persönlich und hauptsächlich auch die Kranken und Gott, weil keine Bakterien und Viren mehr im Wasser sind.

Greifbare Ergebnisse sind unter anderem die Verfügbarkeit von Trinkwasser mit sehr guter Qualität und die Reduktionsrate von Durchfallerkrankungen, vor allem im Nachbarquartier Agoekondzi .

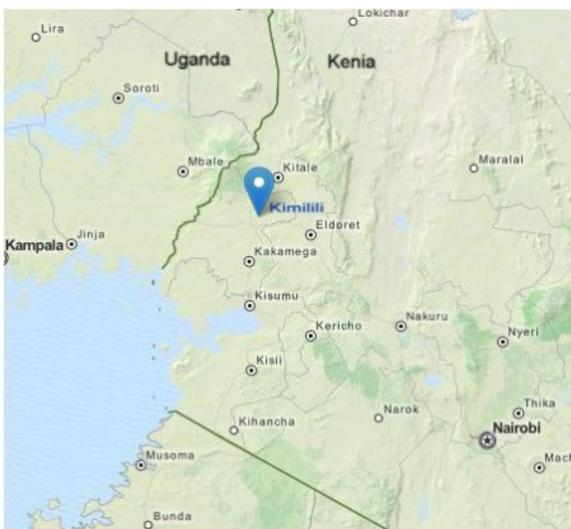
Wir können nicht abschließen, ohne den göttlichen Segen zu erleben, auf uns selbst, Ihren Verein und alle Mitglieder Ihrer Familie für die großartigen Arbeiten, welche bereits abgeschlossen sind, und diejenigen, welche folgen.

La Direction

TOGBE Mavuli Koffi

Directeur Exécutif

## Seit dem 22. März 2014 fließt in der Schule von Kimilili (Kenia) Trinkwasser



**CBSM**

Community Breakthrough Support Mission  
Building a school for 300 orphans in Kimili/Kenia

Die CSBM Organisation in KIMILILI (Kenia) ist eine lokale NGO, welche sich für Bildung, Gesundheit sowie Frauen- und Jugendförderung einsetzt. Die lokale Organisation wird von CBSM Europe bei der Projektleitung sowie finanziell unterstützt (<http://www.cbsm-kimilili.org>). Das grösste Projekt ist eine Grundschule sowie eine Oberstufe in Kimilili, die ca. 300 Waisen und Kindern aus armen Verhältnissen eine solide Schulbildung ermöglicht. Das Ziel der Schule ist es, einen hohen Bildungsstand kombiniert mit sozialer Unterstützung (z. B. mit warmen Mahlzeiten und sauberem Trinkwasser) zu gewährleisten.



Bild 1: Links: Die Grundschule und Oberstufe von CBSM. Rechts: Die jüngsten Kinder der Schule beim Anstehen zur 10Uhr Verstärkung (Haferbrei).

Dank dem Einsatz von **Nina Wojtas** als Volontier und Mitglied von aqua pura für 5 Wochen bei CBSM wurde in kürzester Zeit am 22. März 2014 die Installation des Wasserreinigungsfilters Waterflow 200 von aqua pura erfolgreich abgeschlossen und erlaubt den Schulkindern Zugang zu sauberem Trinkwasser. Zurzeit fließt 90 Liter Trinkwasser pro Stunde durch das Waterflow 200 System.



Bild 2: Links: Installierter Filter mit PPR Leitungen. Rechts: Wasserumleitung um die Ecke für besseren Zugang zum Wasserhahn.



Bild 3: Abdeckung für die Strombuche.

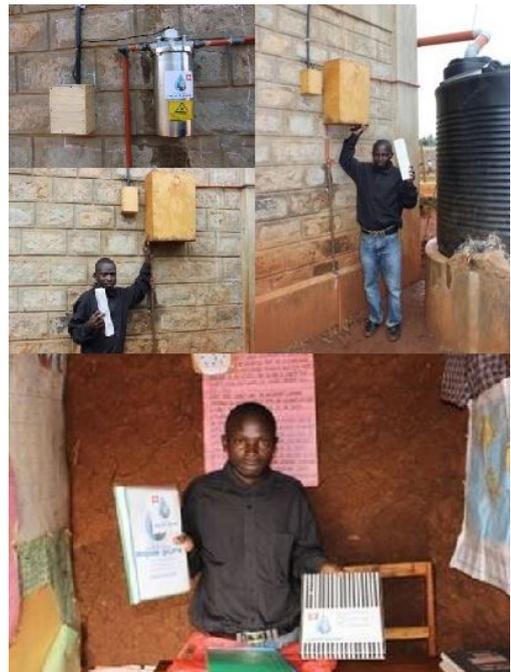
Hier ihre Aussage und Fotos dazu :

Die Verantwortung für die Wartung wurde den Sozialarbeitern Charles Wenje und Moses Wanyowyo Wafula übertragen. Die Frequenz der Filterreinigung wurde auf einmal wöchentlich in der Regensaison (auf Grund hohem Sandgehalt im Wasser) und auf alle zwei Wochen in der Trockensaison festgelegt.



Bild zeigt die Filterreinigung von Hand

Dear Roland,  
The water system is going very well and being taken care of by my social worker; Mr Charles and the plumber (when maintenance is required). Mr Charles has all of his documents filed which detail the weekly cleaning instructions and the testing of the e-coli in the water, which they then take to the hospital for cleaning. So far the water has been fine and not dangerous to the children. The plumber came this week for a clean and said everything was great too. He fixed a broken pipe. Thanks for your support – very much appreciated! All the best from Kimilili and hope to welcome you here soon!  
Astrid



Nina Wojtas mit den Kindern vor dem Regenwassertank und dem Waterflow 200 System  
Für den tollen Einsatz für die Trinkwasseraufbereitungsanlage zu Gunsten der Schulkinder in Kimilili möchte sich aqua pura bei Nina recht herzlich bedanken.



Nina musste über die Elektroinstallation wie auch über das Waterflowsystem Holzkisten herstellen und befestigen, um eventuellen Kleptomane vorzukommen. Die oberen Bilder zeigen die Holzkistchen und darunter die Systeme.

Die ersten positiven Informationen von Astrid Kühne aus Kimilili über die Verwendung des Waterflow 200 Systems.

Auch in Sondoveni (Peru) fließt seit August 2014 sauberes Trinkwasser



Und hier fließt jetzt sauberes Trinkwasser für die Schüler und die Bevölkerung.

Zusammen mit der Universität Stuttgart, Institut für öffentliche Bauten, unter der Leitung von Victoria von Gaudecker, welche in Sondoveni mit Studenten aus Stuttgart und Peru ein Schulhaus bauten, wurde auch ein ganzes Waterflowsystem installiert, um sauberes Trinkwasser für die Schule und die ganze Umgebung abzugeben. Am 9. Februar 2014 wurde im 1200 m hoch gelegenen Dorf Sondoveni inmitten des Regenwaldes mit dem Bau des Schulhauses und der Trinkwasserversorgung begonnen. Seit August 2014 ist die ganze Anlage in Betrieb.

## Sauberes Wasser für Sondoveni

© 25. Januar 2014 Allgemein Atsipatari

Dank der grosszügigen Spende von Aqua Pura, haben wir nun auch ein Waterflow-filter für die Bewohner von Sondoveni, somit ist nun auch sauberes Wasser gesichert. Davon profitieren nicht nur unsere neue Schule sondern die ganze Umgebung.....



Diese Material wurde an die Vertreter der Universität Stuttgart - Felix Hof und Isabelle Modler - übergeben  
Isabelle Modler freut sich ab der Übergabe des Waterflow-Systemes für die Bevölkerung in Sondoveni

Isabelle Modler und Felix Hof, zwei Studenten der Architektur, haben die Geräte von Zürich bis nach Sondoveni transportiert. Und heute, im Dezember 2014, steht das Schulhaus und sauberes Trinkwasser fließt in Sondoveni.



Das Schulhaus, welches die Architektur-Studenten aus Stuttgart und Peru gebaut haben und jetzt in Betrieb ist.



Wassertank mit Shurflo-Membranpumpe

Wassermembranpumpe von aqua pura gespendet

Sehr geehrter Herr Widmer, vorgestern, also am 30. August, habe ich endlich die Meldung der peruanischen Studenten erhalten, dass die gesamte Wasserinstallation in Sondoveni nun fertiggestellt wurde! Ich werde die Studenten bitten, mir Fotos von dem installierten Filter zu senden. Sobald ich diese habe, werde ich sie an Sie weiterleiten. Wir danken Ihnen nochmals sehr herzlich für Ihre Unterstützung!  
Freundliche Grüße  
Victoria von Gaudecker  
Dipl. Ing. Architektin BDA,  
Universität Stuttgart (www.atsipatari.com)

Weiterbildungskurs für das aqua pura Team  
bei Georg Fischer AG in Schaffhausen

16. Dezember 2014

Um Hilfe und Lösungen von Problemen mit PVC-Wasserleitungen in Afrika zu bieten, besuchte das aqua pura Team einen Kurs in Klebstoff- und Expansionstechnik für dieses Kunststoffmaterial .



Beispiel einer ganzen Trinkwasseranlage mit PVC-Rohren, installiert in KPalimé Togo

Der Einbau eines Wasserdurchfluss-Systems ist einfach, wenn man weiss wie.

Die Qualität einer Wasserrohr-Anlage hängt von zwei Hauptfaktoren ab:

1. Die Qualität der Verbindungen zwischen Rohren und Formteilen

2. Die Qualität der Installation

In Bezug auf den ersten Punkt müssen die Rohre sauber gereinigt werden. Staub oder sonstige Partikel könnten die Festigkeit der Bindung verringern. Der Kleber muss sorgfältig auf dem Rohrende und der Innenfläche des Verbindungsstücks verteilt und dann sorgfältig zusammen gestossen werden.

Hinsichtlich der Qualität der Installation muss man die Wärmedehnung des Kunststoffrohres berücksichtigen, ist doch die Ausdehnung 12x mehr als diejenige von Metallen. Die Klemmen an der Wand sollten Raum für Bewegungen der Rohre zulassen. Das ist es!



Roland Widmer übt die Verklebung zweier PVC Rohre.



Mechthild und Georg Bednorz als Projektinitiatoren für eineTrinkwasser-Anlage in Uganda bei der Klebeübung von PVC Rohren. Im Hintergrund M. Weyer der Kurslehrer.



Brigitte Egli und Kurt Wälti (Vorstand) begutachten ihre verklebten Rohre.



Max Egli (Vorstand) als Initiant dieses Lehrgangs übt das Verkleben.

Die Teilnehmer dieses Klebetechnik-Trainings sind jetzt in der Lage, in Entwicklungsländern als kompetente Berater Hilfe anzubieten.

An dieser Stelle möchten wir uns für diesen Kurs bei M. Weyer und der Direktion von Georg Fischer AG recht herzlich bedanken.

Jetzt wird mit einem Waterdrop2 System in der Kivuvu-Schule (Dem. Republik Kongo) Trinkwasser hergestellt



Schule als Chance – Eine Zukunft für verwahrloste Kinder  
 Die Schule Kivuvu befindet sich in dem Dorf Kene Kene in der Region Kimwenza, ca. 30 km von der Hauptstadt Kinshasa entfernt in der Demokratischen Republik Kongo. Die Schule Kivuvu (auf Deutsch "Die Hoffnung") ist die einzige Schule im Dorf. Sie wurde 2007 gegründet. Die Kinder bekommen eine Grundausbildung. Damit die Schulkinder mit sauberem Trinkwasser versorgt werden können, ist jetzt ein Waterdrop 2 System von aqua pura im Einsatz. Brigitt Gebs und Beat Pachlatko als Vereinsmitglieder von AKV haben das Waterdrop 2 System im April 2014 nach dem Kongo transportiert und in der Schule Kivuvu demonstriert und übergeben.



Gilbert Mbonutu, Brigitt Gebs und Sekretär Eliazar haben dem 11-köpfigen Lehrpersonal die Waterdrop2-Entkeimungsanlage vorgeführt. Eliazar ist beauftragt, das System regelmässig in Betrieb zu nehmen.



Aus dieser Regenwasserzisterne wird Regenwasser entnommen und in Zukunft zu Trinkwasser für die Schüler und das Lehrpersonal verarbeitet.



Beat erklärt Gilbert Mbonoutu (Projektleiter vor Ort), wie das Waterdrop 2 System funktioniert.



Das Regenwasser aus der Zisterne war mit Vibrio (Cholera) Bakterien kontaminiert. Nach der Waterdropbehandlung bakterienfrei.

### Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender und unterstützende Organisationen

*Wir danken ganz herzlich für die ideelle und finanzielle Unterstützung von aqua pura. Jeder Franken ist wichtig und ermöglicht uns die Weiterentwicklung des „aqua pura“ Trinkwasserprojekts – sei es in Togo, Kamerun, Nigeria, Peru und Uganda und Kenia.*

*Für die Initialisierung der Projektarbeiten in den besagten Ländern bedanken wir uns bei Charles Adjete, Vizepräs. bei Togo Assist, Nadia Schloss, Präs. Kiptéré, Peter Schnyder, Präs. Seroma, Caroline und Tim Schulzke, Akonolingamed und Victoria Van Gaudecker, Akademische Mitarbeiterin UNI Stuttgart.*

*Dank Infometis AG Zürich, der Kirchgemeinde Höngg in 8049 Zürich, Hauenstein AG 8197 Rafz und vielen anderen grosszügigen Spenden konnten wir einige Trinkwasser-Projekte umsetzen. Weitere Projekte werden folgen.*

### Zweck des Vereins

*„aqua pura“ ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in 8154 Oberglatt.*

*„aqua pura“ fördert, in enger Zusammenarbeit mit anderen Organisationen, den Einsatz von Trinkwasser-Aufbereitungsgeräten in Entwicklungsländern zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustandes der Bevölkerung. „aqua pura“ verfolgt keine kommerziellen Ziele. „aqua pura“ ist steuerbefreit. Die Statuten können beim Vorstand und auf [www.aqua-pura.org](http://www.aqua-pura.org) bezogen werden.*

### Organisation und Organe

#### Mitgliederversammlung

*Sie tagt jährlich einmal. Sie ist zuständig für die Wahl des Vorstandes, des Präsidiums und der Rechnungsrevision, für die Genehmigung der Jahresrechnung, des Revisionsberichtes, des Tätigkeitsberichtes und für die Festsetzung der Mitgliederbeiträge.*

#### Revisor

*Roland Brennwald, Treuhänder und Revisor*

#### Vorstand

*Der Vorstand ist verantwortlich für die Geschäftsführung des Vereins und leistet seine Arbeit ehrenamtlich.*

*Er ist zuständig für die strategische Ausrichtung, Vertretung gegen aussen (Öffentlichkeitsarbeit), Geldmittelbeschaffung, Kosten- und Finanzkontrolle. Der Vorstand nimmt auch operative Aufgaben wahr und führt Projektbegleitungen durch.*

### Vorstand des Vereins aqua pura

*Roland Widmer, Präsident  
Dr. Max Egli, Vizepräsident  
Brigitte Egli, Aktuarin  
Werner Gass, Kassier  
Nicole Dressler, Kommunikation, Marketing  
Dr. Kurt Wälti, Biologie/Chemie  
Roland Brennwald, Revisor*

### Mutation

*Nicole Dressler ist per 27. März 2015 zurückgetreten. Der Alltag in der Kombination 100% Job und Familie mit Kind und Haushalt sowie anderweitigen Verpflichtungen haben Nicole zu diesem Entscheid bewogen. Aus diesem Grund musste sie an vielen Stellen zurückschrauben, so auch als Vorstandsmitglied bei aqua pura. Nicole hat nicht nur viele Arbeitsstunden, sondern auch viel Herzblut in den Verein investiert. Wir sind glücklich, sie weiterhin als Mitglied begrüßen zu dürfen. Wir haben Verständnis, dass sie aufgrund dieser Situation von ihrer Stelle im Vorstand zurücktritt. Wir möchten uns für ihre wertvolle Arbeit zugunsten aqua pura herzlich bedanken.*

### Besondere Arbeit

*Die von Nicole Dressler gestartete neue Website wurde von Mirjam Mann übernommen. Mit Engagement hat Mirjam den Webseiten viel Leben eingehaucht. Wir bedanken uns recht herzlich für diese Überarbeitung. Sie wird den Web-Auftritt von aqua pura weiterhin betreuen.*

### Kontakte

*Verein „aqua pura“ Roland Widmer, Präsident  
Hohle Gasse 8a, CH-8154 Oberglatt  
Telefon: +41 44 850 36 95  
Mobil: 079 208 21 68  
Mail: [kontakt@aqua-pura.org](mailto:kontakt@aqua-pura.org)*

### Internet :

*Information zum Verein und zu den Geräten  
[www.aqua-pura.org](http://www.aqua-pura.org)*

### Nachrichten

*Berichte zu aktuellen Projekten im Blog  
[www.saubereswasser.wordpress.com](http://www.saubereswasser.wordpress.com)*

### Spenden Konto

*PostFinance aqua pura  
8154 Oberglatt  
Konto 85-328191-1  
IBAN: CH85 0900 0000 8532 8191 1*

### Dankeschön an die Vorstandsmitglieder

*Ich möchte mich recht herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz in diversen Gebieten bedanken.*



